

Gott hab ich lieb

Psalm 116

T: Matthias Jorissen 1793 (EG 629 Rheinland)

M: Christian Hählke 2022

The musical score is written for a single melodic line in G major (one sharp) and 4/4 time. It consists of two staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 4/4 time signature. The melody starts with a quarter rest, followed by a quarter note G4, an eighth note A4, and a quarter note B4. The second staff continues the melody with a quarter note C5, an eighth note B4, and a quarter note A4. The piece concludes with a double bar line. Chord symbols are placed above the notes: (H7) above the first measure, E above the second, H7 above the third, E above the fourth, A above the fifth, cis above the sixth, and H7 above the seventh. The lyrics are printed below the notes.

1. Gott hab ich lieb, er hör-te mein Ge - bet; ich floh in Angst zu sei-nes Thro-nes Stu-fen;
er hat ge - neigt sein Ohr zu mei-nem Ru-fen, mein Le-ben lang such ich ihn früh und spät.

2. Erschütterte mich bitterer Todesschmerz,
ergriff mich ganz die Furcht und Angst der Hölle,
traf lauter Not und Jammer meine Seele,
so schüttet ich ihm aus mein ganzes Herz.
3. Ich rief zu ihm: O Herr, erlöse mich,
mach meine Seel von Missetaten ledig!
Der Herr ist groß, er ist gerecht und gnädig;
und unser Gott hört und erbarmet sich.
4. Unmünd'ge stehen unter Gottes Hut.
Ich lag in Not, er kam mit Hilf hernieder;
drum, Seele, kehr zu deiner Ruhe wieder,
Gott tut dir wohl, er ist dein höchstes Gut.
5. Du führst mich vom Tod zum Lebenslicht,
mein Aug ist froh, mein Fuß wird nicht mehr gleiten.
Du wirst im Land der Lebenden mich leiten,
ich wandle fort vor deinem Angesicht.
6. Ich glaub an Gott, drum red ich ohne Scheu.
Die Welt ließ oft mich in der Not verzagen;
ich muß in Angst von allen Menschen sagen:
sie trügen stets, doch Gott ist ewig treu.
7. O wie vergelt ich Gott, was er mit tat,
da Wohltat mich auf Wohltat überhäufen!
Wohlan, ich will den Kelch des Heils ergreifen.
Gelobet sei sein Name früh und spat.
8. Ich tat dem Herrn Gelübde in der Not.
Die will ich jetzt vor allem Volk bezahlen.
Der Herr bewies zu wiederholten Malen,
dass schwer vor ihm wiegt seiner Heiligen Tod.
9. Du bist mein Gott und Herr, ich bin dein Knecht;
dir diene ich, du hast mir beigestanden,
du machst mich frei, du lösest meine Banden,
du hast auf mich, den dir Erkauften, Recht.
10. Nimm meinen Dank, nimm mich zum Opfer hin!
O Herr, ich will laut deinen Namen preisen,
vor allem Volk dir mit der Tat beweisen,
dass ich ganz dein, dir alles schuldig bin.
11. Ins Haus des Herrn will ich mit Freuden gehn,
in seiner Stadt will ich ihn froh erheben.
Er ist mein Heil, er ist mein Licht, mein Leben.
Mein Lob soll ihn in Ewigkeit erhöh.

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, Kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte beim Autoren - haehlke@web.de*

Notenblatt vom 21.6.2022